









Wir verlassen das im Elsass gelegene Strasbourg um 13:30 Uhr.

Informationen aus Wikipedia zum Elsass:

Elsass	
Basisdaten	
Verwaltungssitz	Straßburg
Präsident des Regionalrats	Philippe Richert UMP
Bevölkerung	
– gesamt 1. Januar 2009	1.843.053 Einwohner
– Dichte	222,6 Einwohner / km²
Fläche	
– gesamt	8.280 km²
– Anteil an Frankreich:	1,3 %
Départements	2
Arrondissements	13
Kantone	75
Gemeinden	904
ISO 3166-2-Code	FR-A

Das Elsass (in älterer Schreibweise auch Elsaß) ist eine Landschaft im Osten Frankreichs. Es erstreckt sich über den westlichen Teil der Oberrheinischen Tiefebene, reicht jedoch im Nordwesten mit dem Krümmen Elsass bis auf das lothringische Plateau. Es grenzt im Norden und Osten an Deutschland und im Süden an die Schweiz.

Die französische Verwaltungsregion Elsass (Région Alsace) wurde 1973 geschaffen. Sie besteht aus den beiden Départements Bas-Rhin und Haut-Rhin. Das Elsass ist mit 8.280 km² die flächenmäßig kleinste Region auf dem französischen Festland und hat 1.843.053 Einwohner (Stand 1. Januar 2009). Hauptstadt der Region ist Straßburg.

Der Name Elsass bezeichnet eine bereits im Frühmittelalter bezeugte landschaftliche und politische Entität. Der Name leitet sich möglicherweise von althochdeutsch ali-saz (Fremdsitz) oder vom Fluss Ill ab und entstand in der Zeit nach dem Sieg der Franken über die Alemannen im Jahr 496, als das linke Rheinufer zwischen Basel und der Pfalz zum fränkischen Herzogtum wurde.

Landschaftlich wird das Elsass in der Regel als die Gegend zwischen Vogesen und Rhein wahrgenommen. Die politischen Grenzen, die das Elsass definierten, haben sich mehrfach verändert. Historisch bedeutend sind hier vor allem das Herzogtum Elsass (7. und 8. Jahrhundert), die beiden Landgrafschaften des Elsass (12.–17. Jahrhundert) und die französische Provinz Elsass (17.–18. Jahrhundert). Die gegenwärtigen Grenzen der Region Elsass beruhen auf den Grenzziehungen der französischen Revolutionszeit (Départementgrenzen, Krummes Elsass) und des Frankfurter Friedens 1871 (Belfort verlässt das Elsass).

Das Elsass ist bekannt für seine wiederholt (1648/1798, 1871, 1919, 1940, 1944) wechselnde Zugehörigkeit zu Frankreich und zu deutschen Staatsverbänden, sowie für sein Weinbaugebiet.

Fortsetzung Bericht:











Auf mich, der Frankreich immer als eine der reichsten Nationen Europas wargenommen hat, wirken die Dörfer in dieser Region seltsam ärmlich und heruntergekommen. Von der „Grande Nation“ ist in dieser Region von Elsass und Lothringen nicht viel zu sehen.





Wir erreichen unser heutiges Tagesziel, dass in Lothringen gelegene Charmes.

Informationen aus Wikipedia zu Lothringen:

Lothringen




Basisdaten	
Verwaltungssitz	Metz
Präsident des Regionalrats	Jean-Pierre Masseret PS
Bevölkerung	
– gesamt 1. Januar 2009	2.350.112 Einwohner
– Dichte	99,8 Einwohner / km ²
Fläche	
– gesamt	23.547 km ²
– Anteil an Frankreich:	3,7 %
Départements	4
Arrondissements	19
Kantone	157
Gemeinden	2.337
ISO 3166-2-Code	FR-M

Lothringen (französisch Lorraine) ist eine Region im Nordosten Frankreichs. Sie besteht aus den Départements Meurthe-et-Moselle, Meuse, Moselle und Vosges. Lothringen hat eine Fläche von 23.547 km² und 2.350.112 Einwohner (Stand 1. Januar 2009). Hauptstadt der Region ist Metz. Der Name der Region bezieht sich auf das historische Herzogtum Lothringen.

Die Region Lothringen liegt im Nordosten Frankreichs an den Oberläufen von Maas (frz. Meuse), Mosel (Moselle), Saar (Sarre) und Saône. Sie bildet den östlichen Ausläufer des Pariser Beckens. Die Ostgrenze wird von den Vogesen gebildet. Der höchste Punkt ist der Hohneck mit 1364 Metern Höhe.

Lothringen grenzt im Norden an die belgische Provinz Luxemburg, das Großherzogtum Luxemburg sowie die deutschen Bundesländer Saarland und Rheinland-Pfalz. Mit diesen angrenzenden Gebieten bildet Lothringen eine europäische Großregion sowie rund um das Dreiländereck die Europaregion Saar-Lor-Lux. Im Osten grenzt Lothringen an das Elsass und im Süden an die Franche-Comté. Westlich schließt die Region Champagne-Ardenne an.

Lothringen ist die einzige französische Region, die an drei andere Staaten grenzt: Belgien, Luxemburg und Deutschland

Informationen aus Wikipedia zu Charmes:



Charmes ist eine französische Gemeinde im Département Vosges der Region Lothringen. Sie gehört zum Arrondissement Épinal, ist Hauptort (chef-lieu) des Kantons Charmes und Sitz des 1999 gegründeten Kommunalverbandes Moyenne Moselle.

Die 4613 Einwohner (1. Januar 2009) zählende Kleinstadt Charmes liegt an der Mosel, zwischen Épinal und Nancy.

Das Gemeindegebiet von Charmes umfasst einen Abschnitt des in Südost-Nordwest-Richtung verlaufenden Moseltales, einen bis zu 1500 m breiten Streifen des Hügellandes links der Mosel sowie rechts der Mosel einen weit nach Nordosten ausladenden Anteil am Forêt de Charmes, der sich bis an die Grenze des Départements Meurthe-et-Moselle hinzieht.

Fortsetzung des Berichts:

Wir erreichen den Stellplatz in Charmes nach einer Fahrt von insgesamt 298 km um 15:35 Uhr. Der Stellplatz liegt am Canal des Vosges welcher links der Mosel parallel verläuft. Der Kanal hat insgesamt 93 Schleusen. Drei der Schleusen befinden sich auf dem Gemeindegebiet von Charmes.

Informationen von www.camper-55plus.info zum Stellplatz:

88130 Charmes an der Mosel

Ein Stellplatz in schöner Landschaft und direkt am Wasser. Außerdem liegt dieser Stellplatz in Stadtnähe, was den Vorteil hat, daß man sowohl bei Tag als auch am Abend nett bummeln gehen kann. Der Platz hat Strom und Frischwasser und selbstverständlich eine Entsorgungsstation. Am Abend wird eine Gebühr kassiert. Charmes liegt südlich von Nancy und nördlich von Epinal an der N-57 bzw. D 157. Man kann herrliche Abstecher in die Vogesen machen oder radfahren der Mosel entlang.

Preise 2008: vom 1.4. bis 14.10. € 6,00 und vom 15.10. bis 31.3. € 5,00
Strom und V+E sind im Preis enthalten

GPS-Koordinaten:
N 48.37327° / E 06.29568°



Fortsetzung des Berichtes:

VILLE DE CHARMES
Espace Henri Mentré
12/11/12

TICKET
POUR ACCES A L'AIRE
D'ACCUEIL DES
CAMPING-CARISTES
ET PLAISANCIERS

Office de
Tourisme
Charmes-sur-Moselle

La nuitée

N° 119 905

Perception de CHARMES - BRANTIGNY







Wir beobachten die Einheimischen, die von der Brücke in den Kanal springen und können schließlich selbst einem erfrischenden Bad, im recht sauber wirkenden Wasser nicht widerstehen.







